

**LR Achleitner: Oberösterreich zeigt es in Hinterstoder vor: Mit innovativer  
Technologie für Klimaschutz und Energiewende**

***Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner:  
„Neues emissionsfreies Schneefahrzeug von Rotax zukunftsweisendes Projekt  
für Ausstieg aus fossilen Brennstoffen bei Mobilität und Tourismus“***

Einen Tag vor dem Start des Skiweltcups wurde heute in Hinterstoder vom oberösterreichischen Leitbetrieb Rotax ein zukunftsweisendes Projekt für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und damit für der Klimaschutz präsentiert: In Anwesenheit von Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel und Klima- und Energiefonds-Geschäftsführerin DI Theresia Vogel stellte Dr. Wolfgang Rapberger, General Manager BRP Rotax, den Lynx HySnow vor, das erste emissionsfreie Schneefahrzeug von Rotax. Der erste emissionsfreie Motorschlitten wird von einem E-Antrieb mit Wasserstoff-Brennstoffzellen betrieben, der einzige Kraftstoff ist erneuerbar erzeugter Wasserstoff. Im Hinblick auf eine Dekarbonisierung des Wintertourismus wird ein Wasserstoff-Ökosystem mit Betankungsanlage in Hinterstoder errichtet.

*„Gerade Oberösterreich beweist, dass beim Klimaschutz die Wirtschaft nicht das Problem, sondern vielmehr die Lösung ist. Denn zahlreiche Unternehmen mit Standort in Oberösterreich sind in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz durch ihre innovativen Technologien führend und auch international erfolgreich. Der oberösterreichische Leitbetriebe ROTAX liefert mit seinem Projekt Lynx HySnow das nächste Erfolgsbeispiel dafür: Das emissionsfreie Schneefahrzeug ist ein zukunftsweisender Beitrag zum Ausstieg aus fossilen Brennstoffen, der den Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich einmal mehr auch international ins Rampenlicht rücken wird. Zugleich ist dieses Projekt auch ein wichtiges Signal für*

*einen nachhaltigen Tourismus, der gerade auch in unserem Bundesland einen besonders hohen Stellenwert hat“, unterstreicht Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.*

*„2020 ist ein ganz besonderes Jahr für uns, denn wir feiern nicht nur 100 Jahre Innovationsführerschaft in der Motorenentwicklung und -herstellung, sondern starten neben anderen neuen Technologien, dazu auch mit einer wahren Wasserstoff-Revolution ins neue Jahrzehnt. Durch die Nutzung dieser erneuerbaren Energiequelle läuten wir eine neue Rotax-Ära ein und erweitern zukunftsorientiert unsere Möglichkeiten“, erklärte Dr. Wolfgang Rapberger, GM BRP-Rotax / Representative of the Management Board.*

*„Sämtliche Liftanlagen und Beschneiungsanlagen in den beiden Schigebiete Hinterstoder und Wurzeralm wurden schon immer aus erneuerbaren Energiequellen versorgt: der Strom kommt zu 100 % aus regionaler Wasserkraft. Es ist mir daher ein großes Anliegen, dass wir auch im Bereich der Schneemobile und den Pistengeräten den Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energie schaffen, um langfristig völlig energieautark und emissionsfrei unsere Schigebiete betreiben zu können. Von Beginn an unterstützte ich diese innovative Idee der Erzeugung von Wasserstoff vor Ort für eine emissionsfreie Zukunft auf unseren Bergen sehr gerne“, betonte Prof. Peter Schröcksnadel, ÖSV Präsident und AR-Vorsitzender der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG.“*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**